



Das 3-D-Kino von **digital4home** begeistert auf den Messen – und ist auch als Lösung für zu Hause kein Hexenwerk



Immer auf dem neuesten Stand der Technik: Die digital4home-Geschäftsführer Ottmar Konrad, Susanne Jakobi und Thomas Jakobi.

„Reden Sie mit uns – wenn es kein Mäusekino werden soll“



Sie waren die Magneten auf den TOP Messen in Mainz und Koblenz: Die 3-D-Kinos von **digital4home**. An allen Tagen vollbesetzt mit staunenden, bisweilen fassungslosen Besuchern: So plastisch, brillant und intensiv hatten sie Kino und Sportereignisse noch nie erlebt. Nach der Begeisterung kommen die Fragen: Ist 3-D die Zukunft? Was muss ich beachten, wenn ich es zu Hause einrichten will? Wir sprachen mit Thomas Jakobi, einem der Geschäftsführer von **digital4home**.

| TOP: Herr Jakobi, auf den Messen meinten einige Besucher, sie hätten bei Ihnen zum ersten Mal richtiges 3-D-Kino erlebt. Das Filmerlebnis in Ihrem Heimkino sei noch intensiver als in einem der neuen, großen 3-D-Lichtspielhäuser. Bei aller verständlichen Freude Ihrerseits über solche Komplimente – sind solche Einschätzungen, objektiv betrachtet, nicht ein wenig übertrieben?

Thomas Jakobi: Ohne die örtlichen Kinobetreiber gegen mich aufbringen zu wollen: Es ist nicht übertrieben. Wir haben ein noch neues Farbpolarisationssystem vorgeführt, über das die meisten Kinos noch gar nicht verfügen können. Dieses Verfahren ermöglicht ein noch plastischeres 3-D-Erlebnis. Dabei ist es egal, wo im Raum Sie sitzen. Und es erlaubt ein absolut ermüdungsfreies Sehen.

| TOP: Kann 3-D-Fernsehen mit LCD- oder Plasma-display diesen Genuss auch bieten?

Thomas Jakobi: Derzeit nicht. Dieses Verfahren ist im Moment nur als Projektionslösung zu haben. Das kann sich vielleicht mal ändern – wann, ist aber schwer zu sagen. Doch auch 3-D mit Display kann ein Erlebnis sein, keine Frage. Es macht aber erst ab einer Bildschirmgröße von 60 Zoll wirklich Sinn. Wer sich dafür interessiert, sollte jedoch erst einmal in Ruhe testen, wie er mit den sogenannten Shutterbrillen

zurechtkommt. Ist doch schade ums Geld, wenn man nach einer Viertelstunde 3-D-Genuss Kopfschmerzen bekommt.

| TOP: Wird es auch mal 3-D ohne Brille geben?

Thomas Jakobi: Gibts ja schon, allerdings nur für kleine Bildschirmdiagonalen und einen Betrachter. Ob und wann es mal wohnzimmer-taugliche Lösungen ohne Brillen gibt, ist ebenfalls schwer abzusehen.

| TOP: Sie haben auf den Messen 3-D-Filmbeispiele gezeigt, die von Blu-Ray-Discs stammen, und welche, die von TV-Anbietern aufgezichnet waren. Da war zu sehen: Längst nicht alles, was als 3-D angeboten wird, hat die gleiche Qualität. Warum nicht?

Thomas Jakobi: Weil da unterschiedliche Verfahren zum Einsatz kommen. Die TV-Anbieter arbeiten mit der gleichen Bandbreite, mit der sie auch ihre sonstigen HD-Inhalte anbieten. Blu Rays liefern da in der Regel bessere Bilder. Es kommt aber auch aufs Quellmaterial an: Handelt es sich um einen auf 2-D-Material gedrehten Film, der für die 3-D-Verwertung nachbearbeitet wurde, oder um einen Film, der bereits mit 3-D-Kameras gedreht wurde? Auch daraus ergeben sich deutlich sichtbare Unterschiede.

| TOP: Und zur technischen kommt wohl auch noch eine handwerkliche Komponente ...

Thomas Jakobi: Richtig. Filme für den 3-D-Konsum müssen im Grunde anders gedreht werden. Schnell geschnittene Filme mit schnellen Kamerafahrten genießt man nach wie vor besser auf 2-D. In 3-D ermüdet das Auge bei häufigen Perspektivänderungen einfach sehr viel schneller. Ich bin sicher:



Schon bald werden Sportereignisse in 3-D im Fernsehen die Regel sein. Aber da wird es für jede Kameraeinstellung eine eigene Kamera geben, und die wird nur wenig oder nur langsam bewegt.

| TOP: Ob nun für 2-D oder für 3-D – sich zu Hause ein Heimkino mit Leinwand und Projektor einzurichten, können sich viele nur schwer vorstellen. Braucht man dafür nicht einen eigenen Raum?

Thomas Jakobi: Das ist natürlich die Lösung, bei der wir die wenigsten Kompromisse machen müssen: ein Raum, der nur Kino sein soll. Vielleicht ein ehemaliges Kinderzimmer, aus dem der Nachwuchs ausgezogen ist. Wir können aber auch ein Wohnzimmer schaffen, das stets ein wunderbar behagliches Wohnzimmer bleibt – bis der Kinoknopf gedrückt wird, sich Fenster schließen, Wände und Möbel öffnen und die erforderliche Technik herausfährt. Das ist natürlich auch eine Budgetfrage. Aber kein Hexenwerk. Man muss uns nur fragen. Die Frage „2-D oder 3-D“ muss übrigens auch niemand heute entscheiden. Die Komponenten, mit denen wir ein Kino ein-

richten, können immer auch nachgerüstet werden, so dass niemand fürchten muss, dass ihn die technische Entwicklung schon bald wieder überrollt hat.

| TOP: Auch wenn Sie offenbar Kinoperfectionist und -purist in einer Person sind – ist HighEnd-Heimkino auf einem TV-Display für Sie ein „No go“?

Thomas Jakobi: Aber woher denn. Auch dafür gibts tolle Lösungen. Doch wenn es kein Mäusekino werden soll, sollte man sich schon von uns beraten lassen. Und wie wir auf den jüngsten TOP Messen ebenfalls gezeigt haben, bietet die neueste Generation von Displays dem normalen Wohnzimmer-TV-Konsumenten ebenfalls Bilder in einer bislang noch nicht dagewesenen Plastizität. Wer es nicht gesehen hat, wird es kaum glauben, auch wenn er einen erst zwei oder drei Jahre alten Full-HD-Fernseher zu Hause stehen hat. Daher sollte er mal bei uns in Dörth vorbeischauen. ♦

Das Interview führte Eric Scherer.
Fotos: digital4home, Eric Scherer, Isabell Jasna

HighEnd zum Zuschnappen

HighEnd-Technik und Schnäppchenjagd – das passt normalerweise kaum zusammen. Normalerweise **digital4home** beherrscht zwar auch normale Lösungen, ist aber noch besser, wenn das Außer- und Ungewöhnliche gefragt ist. Oder eben das Exklusive. Drum gibts bei **digital4home** jetzt auch exklusive Einzelstücke immer mal zum Schnäppchenpreis. Aussteller von Blu-Ray-Playern, Verstärkern, Displays und vielem mehr, die im Showroom in Dörth jetzt noch innovativeren Produkten weichen müssen. Zu finden sind die Topangebote unter www.digital4home.de. Da lohnt es sich ab sofort, öfter reinzuschauen. Mindestens einmal im Quartal.



digital4home OHG
Trinkbornstraße 24
D – 56281 Dörth

Telefon: 06747 9350-700
Fax: 0 6747 9313-100

www.digital4home.de
kontakt@digital4home.de